

AZ: 61.1-52 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 0281/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	13.03.2019	Ö	Vorberatung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	13.03.2019	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	14.03.2019	Ö	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	19.03.2019	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	26.03.2019	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	02.04.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel
Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2019 / 2020

A n t r a g :

Das Integrierte Handlungskonzept für den Zeitraum 2019/2020 wird als Handlungsrahmen für eine integrierte Stadtteilentwicklung beschlossen.

ISEK:

Wohnstandort attraktiv gestalten

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Projektblätter des Handlungskonzeptes unter Kosten.
Insbesondere werden Mittel des Verfügungsfonds in Höhe von 36.000,00 € / Jahr aus dem Treuhandvermögen (Städtebauförderung) eingesetzt.

B e g r ü n d u n g :

Zusätzlich zu dem städtebaulichen Rahmenplan, in dem die (städtebaulichen) Ziele der Sanierung abgebildet werden, wurde für das Vicelinviertel ein integriertes Handlungskonzept (IHK) erstellt, das die Vielfalt an Maßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Aufwertungsstrategie im Fördergebiet widerspiegelt und als Steuerungs- und Koordinierungsinstrument sowie der Prozessplanung dient.

Das integrierte Handlungskonzept ist als flexibles Instrument der Stadtteilentwicklung ebenso wie der städtebauliche Rahmenplan fortzuschreiben und den aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Die im IHK beschriebenen Handlungsfelder - Zusammenleben und Stadtteilkultur / Bauen, Wohnen und Wohnumfeld / Lokale Ökonomie / Bildung und Gesundheit - orientieren sich an den Schwerpunkten des Leitfadens zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ und berücksichtigen die Querschnittsziele Gender Mainstreaming und Integration.

Erstmalig hat die Ratsversammlung ein IHK für das Vicelinviertel 2004 (Drucksache 0471/2003/DS) beschlossen; dieses wurde 2012 (Drucksache 0989/2008/DS) und 2016 (Drucksache 0714/2013/DS) fortgeschrieben.

Das vorliegende IHK stellt die in den vergangenen drei Jahren (2016 bis 2018) durchgeführten und die in diesem und dem kommenden Jahr geplanten Maßnahmen dar. Mit einem absehbaren Ende der Städtebauförderung im Stadtteil, stellt sich die Frage nach der Verstetigung der Ergebnisse des Förderprogramms „Soziale Stadt“ (siehe dazu Seite 5 IHK).

Mit dem Beschluss des IHK wird der Handlungsrahmen für die integrierte Stadtteilentwicklung für die nächsten zwei Jahre formuliert. Dieser Beschluss ersetzt nicht die Einzelbeschlüsse, die im Rahmen der Vorbereitung von Stadtneuerungsprojekten auf der Grundlage von Entwurfsplanungen eingeholt werden.

Das Vicelinviertel wurde 1998 als Sanierungsgebiet festgesetzt und ein Jahr später wegen des besonderen Entwicklungsbedarfs in dem Stadtteil in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziele des Programms sind die Verbesserung der Lebensbedingungen im Quartier, die Schaffung stabiler Sozialstrukturen und die Verbesserung der Lebenschancen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Deshalb spielen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf anders als in traditionellen Stadterneuerungsgebieten soziale, bildungsorientierte, kulturpolitische und beschäftigungsrelevante Maßnahmen neben baulich-städtebaulichen Impulsen eine wesentliche Rolle in der Gebietsentwicklung. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind die vorhandenen Ressourcen und Programme zu bündeln und aufeinander abzustimmen sowie in einem integrierten Handlungskonzept darzustellen.

Der hohe Bedarf an nicht investiven Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im Vicelinviertel bildet sich in der Anzahl und in der Vielfalt der im IHK aufgelisteten Projekte ab. Die Herausforderungen sind seit dem Zuzug von EU-Bürgern aus Rumänien und Bulgarien in den Stadtteil erheblich gewachsen (siehe dazu Seite 10 IHK).

Um dem integrativen, fach- und ressortübergreifenden Ansatz des Konzeptes gerecht zu werden, wird das IHK dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Vorberatung vorgelegt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlage:

- Integriertes Handlungskonzept Vicelinviertel, Fortschreibung IHK 2019 / 2020